



Die Posaune

## Gottes Wächter

Der Schlüssel Davids, mit Gerald Flurry (Transkript)

- Gerald Flurry
- [05.05.2017](#)

Ich begrüße Sie. Im Buch Hesekiel handelt das Kapitel 33 von zwei Wächtern. Zwei verschiedene Arten von Wächtern gibt es, die Gott in der Vergangenheit benutzt hat, aber in diesem Kapitel setzt Er dem Gebrauch des einen Wächters für immer ein Ende und beginnt, einen anderen Wächter zu gebrauchen, der dann der einzige und alleinige sein wird bis zum Kommen des Messias.

WARUM aber ist es so wichtig, dass wir das verstehen? Wenn man das alttestamentliche Buch Hesekiel ansieht, ist zu erkennen, dass es starke Ähnlichkeit hat mit dem neutestamentlichen Buch Offenbarung. Ich fand 17 Zitate in diesem Buch Offenbarung, die IN DER TAT dem alttestamentlichen Buch Hesekiel entstammen. So kann man nachvollziehen, dass etwa 25 Prozent des Neuen Testaments aus Zitaten des Alten Testaments BESTEHEN, und Hesekiel ist ganz eindeutig ein Buch für die Endzeit; es ist FÜR DIESE heutige Zeit. Es ist auch ein Buch, das AN ISRAEL adressiert ist, an die zwei Erstgeburtsrechtsnationen, die von Gott in dieser Endzeit so reich gesegnet worden sind, und das sind speziell das amerikanische Volk und die britischen Völker, miteinbezogen Kanada, Australien, Neuseeland und Südafrika. Hesekiel spricht aber auch über die biblische Nation Juda, welche einer von den Stämmen Israels und zwar der Zepter-Stamm ist – und das alles ist erklärt in unserem Buch *„Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung“*. Gerne senden wir Ihnen ein Gratisexemplar zu, damit Sie das besser verstehen können. Alle unsere Literatur ist kostenfrei erhältlich.

Wenn wir alles über den Wächter verstehen wollen, dann müssen wir zu Hesekiel gehen und verstehen, dass dieser Wächter beobachtet und warnt, sodass das Volk AM LEBEN BLEIBEN kann und nicht sterben muss. Er möchte, dass die Menschen LEBEN und ERFOLGREICH sind im Leben.

Beachten Sie Vers 7 [von Hesekiel 33]: „Und nun, du Menschenkind, ich habe dich zum Wächter gesetzt über das Haus Israel. Wenn du etwas aus meinem Munde hörst, sollst du sie in meinem Namen warnen.“ Was für ein Segen ist es, das Wort direkt aus dem Munde unseres Schöpfers zu hören! Aber kennen Sie Ihre Bibel gut genug um zu wissen, wann Sie eine Botschaft aus dem Munde Gottes hören? Verstehen Sie Ihre Bibel so gut?

Beachten Sie, dass das Wort „Wächter“ in der Einzahl steht. Gott benutzt von jetzt an, von der letzten Ära Seiner Kirche an bis zum Zweiten Kommen von Jesus Christus, NUR EINEN WÄCHTER. Das müssen wir als großen Überblick vor Augen haben. Und es sagt hier in Vers 7: „Ich habe dich zum Wächter gesetzt.“ Gott persönlich hat das getan. Er hat diese Person zum Wächter bestellt; wenn also Gott aufhört, einen Wächter zu gebrauchen und diesen Wächter-Typ auch weiterhin nicht mehr gebraucht, sondern nur noch einen, den ER und nicht das Volk erwählt hat, so ist dieser ein von Gott erwählter Wächter, der Sein Volk warnen soll, damit sie am Leben bleiben können.

Das Ende von dem ist, wie ich sagte, das Kommen des Messias, und ich will Ihnen jetzt den ANDEREN Wächter zeigen, den Gott in dieser Endzeit gebrauchte, aber es nicht mehr tut. Beachten Sie Vers 1 von Kapitel 33: „Und des Herrn Wort geschah zu mir: (2) Du Menschenkind, rede zu den Söhnen Deines Volks und sprich zu ihnen: Wenn ich das Schwert über ein Land bringe und das Volk des Landes nimmt einen Mann aus seiner Mitte und macht ihn zu seinem Wächter (3) und er sieht das Schwert kommen über das Land und bläst die Posaune und warnt das Volk – (4) wer nun den Hall der Posaune hört und will sich nicht warnen lassen, und das Schwert kommt und nimmt ihn weg, dessen Blut wird auf seinen Kopf kommen. (5) Denn er hat den Hall der Posaune gehört und sich dennoch nicht warnen lassen; darum wird sein Blut auf ihn kommen. Wer sich aber warnen lässt, der wird sein Leben davonbringen.“ Wieder spricht Gott darüber, Menschenleben zu retten, und das ist ein großartiger Segen.

Vers 6: „Wenn aber der Wächter das Schwert kommen sieht und nicht die Posaune bläst und sein Volk nicht warnt und das Schwert kommt und nimmt einen von ihnen weg, so wird der wohl um seiner Sünde willen weggenommen; aber sein Blut will ich von der Hand des Wächters fordern.“ Gott ist sehr direkt hier.

Und wir haben eine Broschüre *„Winston Churchill - Der Wächter“*, und auch diese senden wir Ihnen zu, wenn Sie sie anfordern. Im Zweiten Weltkrieg nämlich war Winston Churchill ein vom Volk gewählter Wächter, und ein ZUVERLÄSSIGER, noch dazu. Er war gewählt vom Volk. Doch dann kommen wir zu Vers 7, und vorher will ich noch erwähnen, dass in der Tat Churchill die westliche Welt zum Sieg führte, und einige Leute, einige Historiker, schreiben ihm den Verdienst zu, die westliche Zivilisation GERETTET zu haben. Was für einen Wächter sie damals hatten!

Aber dann spricht es in Vers 7 über EINEN ANDEREN Wächter, einen Wächter, den Gott gewählt hat, nicht das Volk. Gott hat diesen Wächter gewählt. Betrachtet man die *ersten sechs Verse*, so sieht man, dass hier die Rede von einem Wächter ist, den das Volk gewählt hat, und Gott sagt, wenn ihr fortfahrt, jetzt DIESEN Wächter zu benutzen, so werdet ihr am Ende gewiss scheitern. Denn durch die Verwendung DIESES vom Volk gewählten Wächters ist jetzt der Punkt erreicht, an dem es kein Zurück mehr gibt.

Jetzt, in dieser letzten Ära von Gottes Kirche, wählt Gott persönlich einen Wächter. Er wählt einen Wächter und sagt, „dies ist, was Ich sage, und dies kommt aus Meinem Mund, und DIESES Mal will Ich, dass du eine Botschaft von MIR verkündest.“ Weil dieses Mal Gott wesentlich MEHR verlangt als damals in der Zeit von Winston Churchill, und Sie müssen verstehen, warum. Wir ALLE müssen das. Aber Er gebraucht diese Art vom Volk gewählten Wächter nicht mehr. Denn DIESE Methode bringt uns zu dem Punkt, an dem es kein Zurück mehr gibt, und das ist erklärt in meinem Buch mit dem Titel *Klagelieder – der Punkt, an dem es kein Zurück mehr gibt*. Wenn dieser Punkt erreicht ist, braucht man ein ANDERES Lösungskonzept als das eines Wächters, der vom Volk ausgesucht wurde.

Wir treten ein in die Zeit der Krisen aller Krisen, die schlimmste Krise aller Zeiten auf dieser Erde und Gott sagt: „Jetzt sende Ich einen Wächter, und er bringe eine warnende

Botschaft, eine Anleitung zum LEBEN, wie das Volk LEBEN soll und auch die einzelnen Personen, – und wie Gott Sie beschützen wird, wenn Sie Seiner Warnung Folge leisten, wenn Sie Seine Warnung beherzigen. Und wenn nicht, dann werden Sie auch Gottes Schutz nicht haben.

Aber lassen Sie mich nochmals Vers 7 lesen. „Und nun, du Menschenkind, ich habe dich zum Wächter gesetzt“ – d.h. Ich, Gott, habe dich zum Wächter gesetzt – „über das Haus Israel; wenn du etwas aus meinem Munde hörst, sollst du sie in meinem Namen warnen.“ So etwas hat Gott weder zu Winston Churchill noch zu einem anderen vom Volk gewählten Wächter gesagt, aber dies ist wirklich der größte WENDEPUNKT in der Geschichte von Gottes Wächtern seit Jesus Christus, soweit ich es beurteilen kann. Es gibt jetzt keinen weiteren vom Volk gewählten Wächter, weil wir in diese besonders SCHLIMME Zeit des letzten Endes oder der letzten Ära von Gottes Kirche eintreten.

Es gibt etwas Anderes, das man über diese Warnung verstehen muss. Aber warum ist es so, dass die Leute nicht verstehen? Was ist es, das sie nicht wirklich akzeptieren können? Warum missverstehen die Meisten diese Warnung?

Untersuchen wir dazu Vers 33: „Wenn es aber kommt – und sieh es kommt! – so werden sie erfahren, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist.“ Vorher hatten sie einen Wächter, aber Gottes Wächter, *dieser Wächter*, ist auch ein PROPHET. Er hat Prophezeiung von Gott! Prophezeiung über diese Endzeit und was über die Menschheit kommen wird! Winston Churchill hatte nichts DERGLEICHEN, und NIEMALS hatte er eine Botschaft wie dieser von Gott erwählte Wächter, niemals auch nur annähernd eine solche. Zwar erklärte Churchill den Leuten, dass sie stärker sein müssten, und all das, aber er sprach nicht darüber, dass sie ihre Sünden bereuen müssten, *dieser Wächter* jedoch, dieser Prophet, den Gott erwähnt hat, tut es. Er ist ein Wächter UND ein Prophet.

Hesekiel WAR zwar ein Prophet, aber er war kein Wächter. Er war ein Gefangener. Er wurde gefangen genommen im Jahre 585 v.Chr. bei der Eroberung der jüdischen Nation, der Zephter-Nation, und das ist ein Geschichtsverlauf, der sehr eng verbunden ist mit den heutigen Geschehnissen.

Aber beachten Sie Vers 8: „Wenn ich nun zu dem Gottlosen sage: Du Gottloser musst des Todes sterben! Und du sagst ihm das nicht, um den Gottlosen vor seinem Wege zu warnen, so wird er, der Gottlose, um seiner Sünde willen sterben, aber sein Blut will ich von Deiner Hand fordern.“ Nun, dies ist sehr wichtig. Indem ER dies sagt, teilt uns Gott mit: „Ich spreche durch einen Wächter. Ich verkündige eine warnende Botschaft durch einen Wächter, und nur er wird in der Lage sein, euch den Weg zu zeigen.“ Gott kommt nicht persönlich um es zu tun; Er benutzt einen MENSCHEN. Er gebraucht einen sterblichen MENSCHEN, um diese Botschaft zu überbringen, sagt Er hier. Und das Buch Hesekiel ist dem neutestamentlichen Buch Offenbarung sehr ähnlich, wie ich schon sagte.

Vers 9: „Warnst du aber den Gottlosen vor seinem Wege, dass er von ihm umkehre, und er will von seinem Wege nicht umkehren, so wird er um seiner Sünde willen sterben, aber Du hast dein Leben errettet.“ Sehen Sie, Gott will uns SCHÜTZEN. Er sagt den Leuten, die diese Botschaft hören, dass sie dadurch geschützt werden, indem sie diese Botschaft akzeptieren, sie unterstützen und mithelfen, sie dieser Welt zu überbringen, vor allem zwei Nationen von Israel. Gott schützt Leute! Er kann mit LEICHTIGKEIT uns alle schützen! Er schützt Personen. Er schützt Nationen und Er sagt, dass ER einen Wächter gewählt hat, und Er ihm die Worte gibt, die er von Seinem Mund sprechen soll! Aus Gottes eigenem Mund! Wir alle also, wenn wir wirklich, wirklich Gott und die Bibel verstehen, sollten besser sehr ernsthaft über diese Warnung nachdenken, weil Gott möchte, dass wir AM LEBEN BLEIBEN! Er will, dass wir leben, aber es ist eine Zeit, in der diese Welt MOLLGEGFÜLLT ist mit Atombomben, genügend, um das GESAMTE menschliche Leben um ein Mehrfaches auszulöschen. Unser Nummer-eins-Problem heute ist das des menschlichen Überlebens. Wird es uns gelingen, zu überleben?

In Vers 10 sehen wir, was das Problem ist mit den Nationen von Israel: „Und du, Menschensohn, sprich zum Hause Israel: So habt ihr gesprochen: ‚Fürwahr, unsere Vergehen und unsere Sünden lasten auf uns, wir schwinden in ihnen dahin; wie könnten wir am Leben bleiben?‘“ (Jerusalem Bibel). Wenn wir dahinschwinden in unseren Sünden, wie sollten wir dann am Leben bleiben können? Das ist eine Warnung von Gott an JEDE Nation. Gott will, dass wir AM LEBEN BLEIBEN, und ER WARNT und sendet einen Wächter und Propheten in einer Person, weil Er will, dass wir am Leben bleiben. Er warnt davor, wohin all dieses Übel führt und was das ENDE davon sein wird.

Wenn die Menschen jetzt nicht bereuen, werden sie zwar dafür physisch zu leiden haben, aber Gott wird trotzdem die meisten von ihnen retten – geistig; so gnädig ist Gott. Aber das Leiden, das dem vorausgeht, das ist es, was wir jetzt zu fürchten haben.

Vers 11: „Sage zu ihnen: So war ich lebe, spricht Gott der Herr: Ich habe kein Wohlgefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe.“ Kehrt um von euren Wegen und lebt! Wir müssen umkehren von unseren Übertretungen und unseren Sünden, und es heißt weiter: „So kehrt nun um von euren bösen Wegen. Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?“ Sehen Sie, Gott will nicht, dass sein auserwähltes Volk, Israel, stirbt. Er möchte, dass NIEMAND stirbt, aber die Menschen wollen nicht hören, und sie gehen ihren eigenen Weg und enden oftmals damit, dass sie sich selbst zerstören!

Gott hat dieses „Menschenkind“, diesen Sohn eines Sterblichen gesandt, einen einfachen Menschen, um Seine Botschaft dieser Welt und besonders den Nationen Israels zu überbringen, die in dieser Neuzeit auf EINMALIGE Weise gesegnet wurden. Wer könnten diese Nationen wohl sein?

Wir haben eine Broschüre mit dem Titel „The Key of David“, *Der Schlüssel Davids* die Ihnen das erklärt.

Aber dies ALLES kommt aus Gottes Mund!

Doch was ist das Problem mit den Menschen, wenn sie das nicht verstehen? Nun, hier ist das Problem. Vers 30: „Und du, Menschenkind, dein Volk redet über dich an den Mauern und in den Haustüren, und einer spricht zum anderen: Kommt doch und lasst uns hören, was das für ein Wort ist, das vom HERRN ausgeht.“ Diese Leute sehen Fern und hören Radio, sie NEHMEN TATSÄCHLICH WAHR, dass dies eine Botschaft von Gott ist! Aber was tun sie damit? Nun, das ist der traurige Teil für die meisten von ihnen.

Vers 31: „Und sie werden zu dir kommen, wie das Volk so zusammenkommt, und vor dir sitzen als mein Volk und werden Deine Worte hören, aber nicht danach tun, sondern ihr Mund ist voll von Liebesweisen, und danach tun sie, und hinter ihrem Gewinn läuft ihr Herz her.“ Sie sind wirklich gefangen in ihren Begierden und Lüsten nach allen möglichen Dingen dieser Welt, und hier spricht es über Gottes eigene Leute, die rebellierte haben, Seine eigene Kirche! Und der Rest der Welt wird genauso tun.

Vers 32: „Und siehe, du bist für sie wie einer, der Liebeslieder singt, der eine schöne Stimme hat und gut spielen kann. Sie hören wohl deine Worte, aber sie tun nicht danach.“ Sie hören die Worte, aber sie befolgen sie nicht. Das ist der große Fehler, den sie begehen. Sie hören und sie glauben, dass es die Botschaft Gottes ist, aber sie wollen nicht danach tun! Sie sind HÖRER des Wortes und nicht TÄTER. Sie sollten besser Jakobus 1, die Verse 22 bis 25 lesen und sich vergewissern, was Gott zu sagen hat über den HÖRER im Gegensatz zum TÄTER. Das Hören alleine bringt überhaupt NICHTS; es ist der TÄTER, dem der Schutz und die Segnungen von Gott gegeben werden.

Aber Vers 33 zeigt, dass sie es nicht begreifen: „Wenn es aber kommt – und siehe, es kommt! – so werden Sie erfahren, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist.“ Sie werden es erkennen. Dieses „und siehe, es kommt“ bedeutet auch „es WIRD GESCHEHEN!“ Diese Leute, die meisten jedenfalls, werden es verfehlen zu erkennen, dass Gott einen Propheten SENDET mit einer prophetischen Botschaft für sie, sie davor warnt, welche Art von Problemen sie erwartet, und sie dahinschwinden in ihren Sünden, sagt Gott. Wenn wir das nicht sehen, dann kennen wir unsere Bibeln nicht.

Es gibt eine Schriftstelle (Sie können diese später lesen), nämlich Hesekiel 3 und Vers 6, wo Gott sagt, wäre dieselbe Botschaft an die, wie die Bibel sagt *Heiden* überbracht worden, so hätten diese MIT SICHERHEIT schon längst Folge geleistet. So widerspenstig sind die Nationen Israels. Es gibt 12 Stämme von Israel, aber in dieser Endzeit ist der Fokus auf zwei von ihnen gerichtet, den Erstgeburtsrechtsnationen. Und Gott will, dass diese AM LEBEN BLEIBEN; Er will auch, dass Sie AM LEBEN BLEIBEN, er will dass wir ALLE AM LEBEN BLEIBEN, aber wir wählen vielfach nicht das Erste. Vielmehr wählen wir oftmals den Tod, wie 5. Moses 30, Vers 19 sagt.

In Jesaja 56 will ich Ihnen nur einige Schriftstellen darüber geben, wo in dieser Endzeit die Kirche Gottes zum Großteil, nämlich 95 Prozent von ihr, gescheitert ist. Werfen wir einen Blick auf Jesaja 56, die Verse 1 und 2: „So spricht der Herr: Wahrhet das Recht und übt Gerechtigkeit; denn mein Heil ist nahe, dass es komme, und meine Gerechtigkeit, dass sie offenbart werde. (2) Gesegnet der Mensch, der dies tut, und dem Menschenkind, das daran festhält, das den Sabbat hält und nicht entheiligt“ – die kennen also Gottes wahren Sabbat – „und seine Hand hütet, nichts Arges zu tun!“ Gott ist bedacht darauf, dass Seine Leute befolgen, wovon hier im Buch Jesaja gesprochen wird. Er spricht hier zu Seinen eigenen Leuten.

Und in den Versen 4 und 5 ist ihre Belohnung beschrieben, wenn sie diese Botschaft an die Welt verkünden: Denn so spricht der Herr: Den Verschnittenen, die meine Sabbate halten und erwählen, was mir wohlgefällt, und treu zu meinem Bunde stehen, (5) denen will ich in meinem Haus und in meinen Mauern eine Säule und einen Namen geben; der besser ist als Söhne und Töchter, einen ewigen Namen gebe ich ihnen, der nimmer ausgeblüht wird.“ Etwas Besseres als Söhne und Töchter? Hier ist von der geistigen Dimension die Rede, und Gott sagt, diese Erstfrüchte, die vor dem Zweiten Kommen Christi herausgekommen sind und mithelfen, diese Botschaft zu verkünden, werden die Braut von Jesus Christus sein, und die Braut und der Ehemann werden wie eine Familie Kinder haben in der Welt von Morgen, und die Leute die jetzt herauskommen und Gott helfen, diese Botschaft in die Welt hinauszutragen, werden MEHR als Söhne und Töchter sein, nämlich die tatsächliche Braut von Jesus Christus! Welch eine Belohnung Gott diesen Menschen gibt!

Vers 8 spricht dann über die Versprengten: „So spricht Gott der Herr, der die Versprengten Israels sammelt: Ich werde zu seinen Gesammelten noch andere sammeln.“ Dies sind turbulente Zeiten. Die Zeiten des Endes, in denen wir jetzt leben, wo es alle Arten von Trübsal geben wird. Der Tag des Herrn kommt. Es wird eine sehr dunkle Zeit sein, WENN wir NICHT das Leben wählen. Gott möchte jedoch, dass wir das Leben wählen und er wird uns schützen und segnen, und uns Segnungen geben, die wir uns nicht einmal ORSTELLEN können. Vers 9: „Alle Tiere des Feldes“ Gott spricht hier wieder in geistigem Sinne, „kommt herbei zum Fraße, und alle Tiere des Waldes.“ Es ist auch physisch, wenngleich physisch und geistig, aber wir treten ein in die Zeiten der Heiden, und Gott VERGLEICHT die Heiden mit WILDEN TIEREN. Alle vier die Welt beherrschenden Tiere wurden so gekennzeichnet.

Hier in Kapitel 56 und Vers 10 heißt es: „Seine Wächter sind alle blind und haben keine Einsicht. Stumme Hunde sind sie, die nicht bellen können; träumend liegen sie da und lieben zu schlummern.“ Sie alle sind in Schlaf verfallen und sind stumme Hunde, und diese sind Gottes eigene Leute. Sie haben sich in verschiedene einzelne Gruppen aufgesplittert und jede einzelne hat seinen Wächter, und Gott sagt, sie sind wie schlafende Hunde, wilde Tiere sind rund um das Haus, und der schlafende Hund BELLT nicht einmal!

Er WARNT die Leute nicht davor, was kommt! Sehen Sie sich die PROBLEME in dieser Welt an! Sehen Sie, was in dieser Welt geschieht und BEGEGNEN SIE DER REALITÄT! Wir ALLE müssen das tun, denn wie sollte uns Gott sonst segnen? WIR SELBST bringen diese Schwierigkeiten über uns! Gott tut es nicht! Wir bringen sie über uns! Dies sind die Zeiten der Heiden und, wenn diese zu einer großen und mächtigen Nation werden, nennt Gott sie ein wildes TIER, weil sie alle wie eine verwüstende Bestie agieren! Sie verhalten sich genauso. Russland und China und der Iran nehmen an Macht zu und ein Heiliges Römisches Reich entsteht in Europa und alle Arten von Problemen sind hier und dennoch wollen Gottes eigene Leute, 95 Prozent von ihnen, nicht die Botschaft hinaustragen. Sie bellen nicht! Sie warnen nicht! Sie zeigen den Leuten nicht, wie das Leben zu wählen ist.

Und in Vers 11 werden sie gierige Hunde genannt. Gott hat einige harsche Worte für sie. Und sie sagen, ‚es wird besser und besser; ihr müsst euch keine Sorgen machen.‘ Aber bedenken Sie, dies geschieht in der letzten Ära von Gottes Kirche, und ALLE diese Probleme sind ein Zeichen, dass Jesu Christi Rückkehr zu dieser Erde kurz bevorsteht.

Und Er sagt: „Verrichte du dieses Werk, und ich werde dich zu viel mehr als nur zu Söhnen und zu Töchtern in Meinem Reich machen.“

Bis zum nächsten Mal, dies ist Gerald Flurry, auf Wiedersehen, Freunde.▪